

### Projektbeschreibung

Die bestehende Stadtbücherei war seit Jahren räumlich beengt in der Collingasse untergebracht. Die Anforderungen an eine zeitgemäße Stadtbücherei konnten an diesem Standort nicht erfüllt werden. Bibliotheken sind zukünftig wesentlich mehr als ein Ort, an welchem Bücher verwahrt werden. Um Anforderungen wie zum Beispiel je Einwohner ein Medium, Kinder- und Jugendbücherei, Raum für Veranstaltungsräumlichkeiten und offener Lernraum erfüllen zu können, war eine Erweiterung unumgänglich.

Am Standort in der Amraser Straße errichtete die Pema ein multifunktionales Gebäude mit Mischnutzung. In der Sockelzone, befindet sich die Stadtbücherei. Darüber wurden von der Pema Flächen für eine Galerie, Gastronomie und Kulturplateau sowie eine turmartige Wohnnutzung des südlichen Teiles des Gebäudekomplexes projektiert.

### Besonderheiten

Das neue Gebäude stellt das erste Bauwerk am Eingang zum Frachtenbahnhofareal dar. Die erdgeschossig öffentliche bzw. halböffentliche Nutzung ist verkehrstechnisch bestens angebunden. Der Multifunktionsraum im ersten Obergeschoss ermöglicht es, die Räumlichkeiten auch für externe Veranstaltungen zu nutzen.

### Generalunternehmer

PORR Design & Engineering GmbH, Wien

Fotos: Marc Lins Photography

## Stadtbibliothek

### Öffentliches Bibliotheksgebäude

#### Bauherr

PEMA Immobilien GmbH

#### Eigentümerin der Stadtbibliothek

Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

#### Bauzeit

Juni 2016 - August 2018

#### Adresse

Amraser Straße 2  
6020 Innsbruck

#### Nutzer

Stadtbücherei: Bevölkerung der Stadt Innsbruck  
Andechsgalerie: Kunstschaaffende  
Mozarteum Salzburg

#### Fläche

ca. 4.060 m<sup>2</sup>

#### Gesamtkosten

zahlungswirksame Anschaffungskosten ca. € 19,15 Mio.,  
ohne Einrichtung

#### Architekt

LAAC Architekten, Innsbruck

#### Projektleitung IIG

DI Georg Preyer



